

**Tagungsprogramm**  
**9. Jahrestagung der Gesellschaft für Germanistische Sprachgeschichte**  
**„Sprache, Reformation und Konfessionalisierung“**  
**27.–30.9.2017 in Erlangen**

<b>Mittwoch, den 27. September 2017</b>	
18.00 Uhr	Abendessen im Gasthaus „Mein lieber Schwan“, Hauptstraße 110, Erlangen

<b>Donnerstag, den 28. September 2017</b>			
8.30 Uhr	Anmeldung		
9.00 Uhr	KH 0.016 - Grußwort des Dekans der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie - Mechthild Habermann: Begrüßung		
9.15 Uhr	KH 0.016 Oskar Reichmann (Göttingen) Grundfragen historischer Lexikographie (mit Bezug auf die Werke Martin Luthers)		
10.00 Uhr	KH 0.016 Peter Wiesinger (Wien/Österreich) Zwei Varietäten der deutschen Schriftsprache durch Konfessionalisierung im 16. und 17. Jahrhundert		
10.45 Uhr	<b>Kaffeepause</b>		
11.15 Uhr	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;">           KH 0.011            Norbert Nagel (Münster)            Hoch- und niederdeutsche (Schreib-) Sprachenvielfalt im Spiegel von Reformation und Reichspolitik. Der Nürnberger Religionsfriede vom 24. Juli 1532 und der Regensburger Reichstagsabschied vom 27. Juli 1532         </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;">           KH 0.016            Anna D. Havinga (Aberdeen/UK)            Der Einfluss Luthers auf das Österreichische Deutsch des 18. Jahrhunderts         </td> </tr> </table>	KH 0.011 Norbert Nagel (Münster) Hoch- und niederdeutsche (Schreib-) Sprachenvielfalt im Spiegel von Reformation und Reichspolitik. Der Nürnberger Religionsfriede vom 24. Juli 1532 und der Regensburger Reichstagsabschied vom 27. Juli 1532	KH 0.016 Anna D. Havinga (Aberdeen/UK) Der Einfluss Luthers auf das Österreichische Deutsch des 18. Jahrhunderts
KH 0.011 Norbert Nagel (Münster) Hoch- und niederdeutsche (Schreib-) Sprachenvielfalt im Spiegel von Reformation und Reichspolitik. Der Nürnberger Religionsfriede vom 24. Juli 1532 und der Regensburger Reichstagsabschied vom 27. Juli 1532	KH 0.016 Anna D. Havinga (Aberdeen/UK) Der Einfluss Luthers auf das Österreichische Deutsch des 18. Jahrhunderts		
12.00 Uhr	<b>Mittagspause</b>		
14.00 Uhr	KH 0.016 Cléo Altenhofen (Porto Alegre/Brasilien) Diareligiöse Variation der deutschen Sprache bei den Hunsrückern in Brasilien		

14.45 Uhr	KH 0.011 Robert Peters (Münster) Theologen auf Wanderschaft. Zur Sprache westfälischer Reformatoren und ihrer Gegner	KH 0.016 Markus Hundt (Kiel) Luther als Sprachnormvorbild – Ideal und Wirklichkeit
15.30 Uhr	<b>Kaffeepause</b>	
16.00 Uhr	KH 0.016 Hans Ulrich Schmid (Leipzig) Luther in Nordeuropa	
16.45 Uhr	KH 0.011 Harald Bichlmeier (Halle-Wittenberg) Die Ausstrahlung der Sprache der Schriften Luthers auf die Sprachen Mittel- und Osteuropas – zum Stand eines Forschungsprojekts	KH 0.016 Jörg Meier (Innsbruck/Österreich) <i>Die Confessio Pentapolitana</i>
18.30 Uhr (Einlass ab 18.15 Uhr)	<b>Verleihung des Peter von Polenz-Preises im Wassersaal der Orangerie mit anschließendem Empfang</b>	

<b>Freitag, den 29. September 2017</b>		
9.00 Uhr	KH 0.016 Anja Lobenstein-Reichmann (Göttingen) Mystische Wurzeln in Luthers Sprache	
9.45 Uhr	KH 0.016 Magnus Breder Birkenes, Stephanie Leser-Cronau (Marburg) Kongruenzrelationen in deutschen Bibelübersetzungen: eine diachrone Paralleltextanalyse (9.–21. Jh.)	
10.30 Uhr	<b>Kaffeepause</b>	
11.00 Uhr	KH 0.011 Sebastian Kürschner (Eichstätt)/ Bettina Lindner (Eichstätt/Erlangen) Konfessionelle Textsorten? Sprachhistorische Untersuchungen zu nachreformatorischen Votivtafeln	KH 0.016 Peter Meshcherinov (Moskau/Russland) Zur Rezeptionsgeschichte der Werke des deutschen Pietismus in Russland und zu ausgewählten Fragen ihrer Übersetzung ins Russische

11.45 Uhr	KH 0.011 Rudolf Steffens (Mainz) Martin Luthers Bibelübersetzung: ihre Rezeption in Basel und Zürich und die Antwort der katholischen Korrekturbibeln (1522-1545)	KH 0.016 Sebastian Seyferth (Görlitz) Argumentationsmuster bei Martin Luther und Augustin von Alvelde – Zur interkonfessionellen Polemik innerhalb zweier Streitschriften aus dem Jahr 1524
12.30 Uhr	<b>Mittagspause</b>	
14.30 Uhr	KH 0.011 Christine Ganslmayer (Erlangen) Luther als Übersetzer – neue sprachwissenschaftliche Perspektiven	KH 0.016 Tim Krokowski (Münster) <i>Nescit homo finem suum</i> – Autoritätenszitate in Fürstentestamenten des Konfessionellen Zeitalters (1555–1648)
15.15 Uhr	KH 0.011 Joanna Smereka (Wrocław/Polen) Satzverknüpfung vor Luther, in der Lutherbibel und nach Luther	KH 0.016 Peter O. Müller (Erlangen) <i>Dasypodius Catholicus</i> . Lexikographie und konfessionelle Ideologie im 17. Jahrhundert
16.00 Uhr	<b>Kaffeepause</b>	
16.30 Uhr	KH 0.011 Carola Redzich (Göttingen) <i>so zuo vnser zeiten vil die Bibel mer zerrissen dan verteütscht haben</i> : Konfessionelle Programmatik und ihre sprachliche Inszenierung in Johannes Ecks Übersetzung des Alten Testaments (1537)	KH 0.016 Kristin Kopf (Mainz) Was ist so besonders an <i>Gott</i> ? Ein grammatischer Abweichler im Frühneuhochdeutschen
17:15 Uhr	KH 0.011 <b>Präsentation des Akademieprojekts „FWB-Online“</b> (Lobenstein-Reichmann)	
17.30 Uhr	KH 0.016 <b>GGSG-Mitgliederversammlung</b>	
19.30 Uhr	Abendessen in der „Kitzmann-Bräuschänke“, Südliche Stadtmauerstraße 25, Erlangen	

Samstag, den 30. September 2017		
9.00 Uhr	KH 0.011 Michail L. Kotin (Zielona Góra/Polen) <i>Ex sola fide?</i> Ein Beitrag zu linguistischen Aspekten der Diskussion in Luthers <i>Sendbrief vom Dolmetschen</i> aus der Sicht der modernen kontrastiven Linguistik	KH 0.016 Galina Baeva (St. Petersburg/ Russland) Zum Sprachbegriff und Sprachgebrauch bei Luther
9.45 Uhr	KH 0.011 Christoph Jensen (Erlangen) Zwischen Haus- und Prachtbibel – Der endtersche Bibeldruck im 17. Jahrhundert	KH 0.016 Helmut Glück (Bamberg) Luther in Livland und die lettische Bibel des Ernst Glück
10.30 Uhr	<b>Kaffeepause</b>	
11.00 Uhr	KH 0.011 Jan Seifert (Bonn) ‚Subversive‘ Sprachbildung. Rhetorisch-persuasive Strategien für das Deutsche in frühneuzeitlichen Lehrbüchern	KH 0.016 Joachim Peters (Erlangen) <i>O HErr den werthen Fried bescher'</i> – Persuasion und Bildlichkeit in der Kriegsberichterstattung des 17. Jahrhunderts zwischen Friedenshoffnung und religiösem Sendungsbewusstsein
11.45 Uhr	<b>Verabschiedung und Ende der Tagung</b>	
ca. 14.00 Uhr	<b>Möglichkeit zur Teilnahme an einem Ausflug nach Nürnberg: „Spuren der Reformation in der Freien Reichsstadt Nürnberg“</b>	